

Bezeichnung	Typ	Kardinalität	Status	Format	Beschreibung	Besonderheit Prozess	Nutzung für TNT_LETTER	Nutzung für LETTER INTERNATIONAL	Nutzung für PROOF_OF_DELIVEREY	CodeTables	Beispiel
getTrackEventsRequest	E	1 .. 1	M								
codeTableVersion	A		O	Derzeit ist nur "1.0" als Wert erlaubt.	Die Version der verwendeten AM.exchange Code-Tabelle. Dabei sind alle sog. Kataloge der Tabelle zu einer Version zusammengefasst.	Alle relevanten Codetable-Einträge werden von der Deutschen Post im Rahmen eines Codetable-Files im XML-Format bereit gestellt. Dieses Flag wird benutzt, um bei einem Update des Codetable-Files die Abwärtskompatibilität sicher zu stellen.	x	x	x	Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "CodeTableVersion"	"1.0"
version	A		M	Derzeit ist nur "1.1" als Wert erlaubt.	Version des AM.exchange-Protokolls.	Im Rahmen der Weiterentwicklung von Produkten der Deutschen Post kann es zu einer Weiterentwicklung des AM.exchange-Protokolls kommen. Die Angabe der Version wird dann verwendet, um die Abwärtskompatibilität sicherzustellen.	x	x	x	Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "Version"	"1.1"
testcase	A		O	Boolean	Das Flag gibt an, ob der Request in einem Produktivsystem oder in einem Testsystem verarbeitet werden soll.	Im Zuge der Einführung des AM.exchange-Protokolls bei Kunden kann es vorkommen, dass aus Qualitätssicherungsgründen zuerst einige Testdateien übermittelt werden sollen. In diesem Flag wird angegeben, ob es sich um einen derartigen Test-Request handelt, der nicht an das Produktionssystem sondern an ein Testsystem übermittelt werden soll.	x	x	x		"true"; "false"
maxResult	A		O	Natürliche Zahl, maximal fünf Stellen	Die maximal gewünschte Anzahl von Treffern im Suchergebnis. Im Suchergebnis wird im Flag "maxResultsExceeded" angezeigt, ob die hier angegebene Zahl bei der Suche überschritten wurde oder nicht.		x	x	x		
MsgHeader	A	1 .. 1	M		Der Nachrichtenkopf ist in jeder AM.exchange-Nachricht genau einmal enthalten. Er enthält allgemeine Informationen zur Nachricht und dem Nachrichtenversand. Im Falle von Problemen bei der Nachrichtenübertragung können die Elemente des Nachrichtenkopfs zur Analyse des Problems benutzt werden.		x	x	x		
MsgSource	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 10 Zeichen	Nur zur postinternen Verwendung durch EDI-CC.	Dieses Feld ist vom Kunden nicht zu belegen. Es wird nur postintern verwendet, um die unterschiedlichen Eingangskanäle zu unterscheiden.					
MsgFormat	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 32 Zeichen	Nur zur postinternen Verwendung durch EDI-CC.	Das Feld wird von EDI-CC verwendet, um das ursprüngliche Format der Nachricht (z.B. DV-EDIFACT) abzulegen.					
User	E	0 .. 1	O	Zeichenketten, 4 bis 8 Zeichen	Die Kennung des Benutzers im AM System, d.h. der AM Benutzername. Der Benutzername darf nur aus alphanumerischen Zeichen bestehen: [A-Z; a-z; 0-9; _ ]. Der Benutzername muss 4 - 8 Zeichen enthalten.	Der Benutzername wird im Rahmen des Aufschaltprozesses von der Deutschen Post vergeben.	x	x	x		"hqv123"
Password	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, 6 bis 20 Zeichen	Das Passwort des übergebenen AM Benutzers. Das Passwort darf nur aus alphanumerischen Zeichen bestehen: [A-Z; a-z; 0-9; _ ]. Es muss 6 - 20 Zeichen enthalten. Zudem muss es mindestens zwei der drei Zeichenarten (Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern) enthalten und es darf keine Wiederholung von Zeichen beinhalten.	Das Passwort wird im Rahmen des Freischaltungsprozesses für AM.exchange zwischen Kunden und der Deutschen Post vergeben. Um einen Zugang zum AM-System zu erhalten, kontaktieren Sie bitte IT Customer Support Post (IT CSP). Die Kontaktinformationen finden Sie im Anhang des AM.exchange Entwicklerhandbuches.	x	x	x		"zdLb9A3i"
MsgID	E	1 .. 1	M	Zeichenkette, maximal 21 Zeichen	Hier ist die ID der AM.exchange-Nachricht einzutragen, die der Übermittler der Nachricht vergibt. Jede Response enthält die im zugehörenden Request übermittelte ID. Dies dient der eindeutigen Zuordnung der Response zum Request. Die Konvention Aufbau der MsgID sind im Entwicklerhandbuch für den Service TrackEventInformation beschrieben.		x	x	x		
ODOCID	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, 17-stellig	Dieses Feld wird intern von der Deutschen Post gefüllt und soll daher vom Kunden nicht vorbelegt werden.	Bei Verwendung des AM.exchange Web Service wird dieses Feld nicht belegt und bleibt leer. Bei anderen technischen Kanälen wird das Feld durch das EDI-CC gefüllt. Die Original DocumentID wird vom EDI-CC vergeben und dient zur Identifikation und Zuordnung der einzelnen Nachrichten. Die ODOC-ID ist in den Response-Dateien der Deutschen Post enthalten und kann bei Problemfällen zur Identifizierung der Orginaldatei dienen.					"E1234567890123456"
CreationDateTime	E	1 .. 1	M	YYYY-MM-DDThh:mm:ss	Datum und Uhrzeit, an dem die Nachricht erzeugt wurde.		x	x	x		"2006-11-28T12:28:56"
Receiver	E	1 .. 1	M	Derzeit ist nur "DPAG" erlaubt.	Name der Empfänger-Einheit im Konzern Deutsche Post DHL Group		x	x	x	Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "Receiver"	"DPAG"
CommunicationPartner	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 10 Zeichen	Nur zur postinternen Verwendung durch EDI-CC. Das Feld darf vom Kunden nicht belegt werden.	Dient dem EDI-CC zur Angabe der ID des Kommunikationspartners.					
SubmitterSMS	E	1 .. 1	M		Stammdaten des Übermittlers der Nachricht (Kundendaten und Daten zum Ansprechpartner). Hinweis: Der Übermittler der Nachricht muss nicht zwingend auch der Einlieferer der Sendungen sein (oder überhaupt etwas mit dem physischen Fertigungsprozess der Sendungen zu tun haben). Es kann sich hierbei um einen reinen IT-Dienstleister handeln.	Die Felder werden für Recherchezwecke bei Fehlern in der Nachrichtenübertragung benutzt.	x	x	x		
CustID	E	1 .. 1	M	Numerisch, genau 10 Stellen	Eindeutige Kundennummer (EKP)	Sollte ein Kunde keine EKP haben, so ist hier die generische EKP "0020000000" zu verwenden. In diesem Falle werden Name und Anschrift des Kunden zu Pflichtfeldern.	x	x	x		"5010007801"
Name	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 120 Stellen	Der Name des Übermittlers der Nachricht.		x	x	x		"Rechenzentrum Mustermann"
Address	E	0 .. 1	O		Straßenanschrift		x	x	x		
StreetName	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 50 Stellen	Straße		x	x	x		"Charles-de-Gaulle-Straße"; "Kaiserplatz"
StreetNumber	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 20 Stellen	Hausnummer		x	x	x		"65", "73a"
District	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 50 Stellen	Stadtteil		x	x	x		"Bad Godesberg"; "Charlottenburg"
Zip	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 10 Stellen.	Postleitzahl. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden.		x	x	x	bei Adressen in Deutschland: gemäß Postleitzahlenverzeichnis der Deutschen Post	"53173", "10178", "034232"
CityName	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 50 Stellen	Stadt bzw. Ort		x	x	x		"Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel"
CC	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, genau 2-stellig	Land, d.h. das Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code		x	x	x	Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code	"DE"; "AT"
POBAddress	E	0 .. 1	O		Postfachanschrift		x	x	x		
Zip	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 10 Stellen.	Postleitzahl. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden.		x	x	x	bei Adressen in Deutschland: gemäß Postleitzahlenverzeichnis der Deutschen Post	"53173", "10178", "034232"

Bezeichnung	Typ	Kardinalität	Status	Format	Beschreibung	Besonderheit Prozess	Nutzung für TNT_LETTER	Nutzung für LETTER_INTERNATIONAL	Nutzung für PROOF_OF_DELIVEREY	CodeTables	Beispiel
CityName	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 50 Stellen	Stadt bzw. Ort		x	x	x		"Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel"
Postbox	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 10 Stellen	Postfachnummer		x	x	x		"3600"
CC	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, genau 2-stellig	Land, d.h. das Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code		x	x	x	Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code	"DE"; "AT"
LargeCustZip	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 10 Stellen.	Großempfänger-Postleitzahl. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden.		x	x	x	bei Adressen in Deutschland: gemäß Postleitzahlenverzeichnis der Deutschen Post	"53173", "10178", "034232"
Contact	E	0 .. 1	O		Ansprechpartner des Kunden		x	x	x		
FirstName	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 35 Stellen	Vorname des Ansprechpartners		x	x	x		"Erika"; "Otto"
LastName	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 35 Stellen	Name des Ansprechpartners		x	x	x		Mustermann; "Normalverbraucher"
Role	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 50 Stellen	Funktion des Ansprechpartners im konkreten Auftragsprozess		x	x	x		"Qualitätssicherung Sendungsfertigung"
Position	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 50 Stellen	Position des Ansprechpartners		x	x	x		"Abteilungsleiter Fertigungsprozesse"
Department	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 128 Stellen	Abteilung des Ansprechpartners		x	x	x		"Marketing"
Address	E	0 .. 1	O		Straßenanschrift		x	x	x		
StreetName	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 50 Stellen	Straße		x	x	x		"Charles-de-Gaulle-Straße"; "Kaiserplatz"
StreetNumber	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 20 Stellen	Hausnummer		x	x	x		"65", "73a"
District	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 50 Stellen	Stadtteil		x	x	x		"Bad Godesberg"; "Charlottenburg"
Zip	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 10 Stellen.	Postleitzahl. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden.		x	x	x	bei Adressen in Deutschland: gemäß Postleitzahlenverzeichnis der Deutschen Post	"53173", "10178", "034232"
CityName	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 50 Stellen	Stadt bzw. Ort		x	x	x		"Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel"
CC	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, genau 2-stellig	Land, d.h. das Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code		x	x	x	Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code	"DE"; "AT"
POBAddress	E	0 .. 1	O		Postfachanschrift		x	x	x		
Zip	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 10 Stellen.	Postleitzahl. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden.		x	x	x	bei Adressen in Deutschland: gemäß Postleitzahlenverzeichnis der Deutschen Post	"53173", "10178", "034232"
CityName	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 50 Stellen	Stadt bzw. Ort		x	x	x		"Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel"
Postbox	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 10 Stellen	Postfachnummer		x	x	x		"3600"
CC	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, genau 2-stellig	Land, d.h. das Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code		x	x	x	Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code	"DE"; "AT"
Email	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 50 Stellen	Email-Adresse des Ansprechpartners		x	x	x		"erika.mustermann@musterdomain.de"
Phone	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 25 Stellen	Telefonnummer des Ansprechpartners		x	x	x		" +49 228 933994"
Fax	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 25 Stellen	Faxnummer des Ansprechpartners		x	x	x		" +49 228 933994"
Origin	E	1 .. 1	M		Informationen zum System, mit dem die AM.exchange-Nachricht erzeugt wurde.		x	x	x		
SystemName	E	1 .. 1	M	Zeichenkette, maximal 15 Zeichen	Name des Systems oder Programms mit dem die Nachricht erzeugt wurde.		x	x	x		"Software"
SystemVersion	E	0 .. 1	O	Zeichenkette, maximal 5 Zeichen	Version des Systems oder Programms, mit dem die Nachricht erstellt wurde.		x	x	x		"4.0"
CertificationDate	E	0 .. 1	O	YYYY-MM-DD	Datum, an dem das System oder Programm zertifiziert wurde.		x	x	x		"2015-05-16"
FreeText	E	0 .. 1	O	Zeichenkette	Nur zur postinternen Verwendung durch EDI-CC	Dieses Feld ist vom Kunden nicht zu belegen. Es wird nur postintern vom EDI-CC verwendet, um dem Attribute der Dateiübertragung, wie z.B. die ID des Kommunikationspartners im Request anzureichern und die Response mit gleichem Feldinhalt zur Prozesssteuerung beim EDI-CC wieder zu verwenden.	x	x	x		"AMeDVF_5057900240_20061204_114435_198.storno.edi"
TrackEventFilter	E	1 .. *	M		Der Ereignisfilter dient der Filterung von Ereignissen nach fest vorgegebenen Kriterien.	Es können derzeit maximal 10 Ereignisfilter (TrackEventFilter) in einem Request angegeben werden. Diese werden logisch ODER-Verknüpft. Wenn mehr als 10 TrackEventFilter im Request angegeben, liefert AM eine entsprechende Fehlermeldung zurück.	x	x	x		
RequestingParty	E	0 .. 1	O		Teilnehmer, der Ereignisse abfragt.	Es werden nur Ereignisse zurück geliefert, auf die der nachfragende Teilnehmer eine Zugriffsberechtigung hat.	x	x	x		
CustID	E	1 .. *	M	Numerisch, genau 10 Stellen	Eindeutige Kundennummer (EKP) der Partei, die die Anfrage nach Ereignissen stellt. Diese EKP wird bei der Anfrage nach Ereignissen zur Prüfung der Zugriffsberechtigung auf Ereignisdaten verwendet.		x	x	x		"5010007801"
TrackEventID	E	0 .. *	O	Zeichenkette	Zur Selektion eines bestimmten Ereignisses anhand der eindeutigen ID des Ereignisses.	Dieses Element wird derzeit noch nicht verwendet.					
CreationDateTimeFrom	E	0 .. 1	O	YYYY-MM-DDThh:mm:ss	Zur Selektion von Ereignissen, deren Zeitstempel gleich oder größer ist, als der hier verwendete Wert.	Ist CreationDateTimeFrom gesetzt, muss auch CreationDateTimeTo gesetzt werden und größer oder gleich CreationDateTimeFrom sein.		x	x		"2015-11-28T12:28:56"
CreationDateTimeTo	E	0 .. 1	O	YYYY-MM-DDThh:mm:ss	Zur Selektion von Ereignissen, deren Zeitstempel gleich oder kleiner ist, als der hier verwendete Wert.	Ist CreationDateTimeTo gesetzt, muss auch CreationDateTimeFrom gesetzt werden und kleiner oder gleich CreationDateTimeFrom sein.		x	x		"2015-11-28T12:28:56"

Bezeichnung	Typ	Kardinalität	Status	Format	Beschreibung	Besonderheit Prozess	Nutzung für TNT_LETTER	Nutzung für LETTER_INTERNATIONAL	Nutzung für PROOF_OF_DELIVEREY	CodeTables	Beispiel
CreationDevice	E	0 .. *	O		Das Gerät, das das Ereignis erzeugt hat.	Dieses Element wird derzeit noch nicht verwendet.					
type	A		M	Zeichenkette	Der Code für den Typ des Gerätes, das das Ereignis erzeugt hat.						
id	A		O	Zeichenkette	Die eindeutige ID des Gerätes, das das Ereignis erzeugt hat.						
CreationParty	E	0 .. 1	O		Der Teilnehmer, der das Ereignis erzeugt hat.	Dieses Element wird derzeit noch nicht verwendet.					
CustID	E	1 .. *	M	Numerisch, genau 10 Stellen	Eindeutige Kundennummer (EKP) des Teilnehmers, der das Ereignis erzeugt hat.						"5010007801"
OrderID	E	0 .. *	C	Numerisch (maximal 14 Stellen)	AM-Auftragsnummer. Zur Filterung von Ereignissen, die einen Bezug zu dem in diesem Feld angegebenen Auftrag haben. Hinweis: AM-Auftragsnummer und Kundenauftragsnummer dürfen nicht gleichzeitig als Filterkriterium angegeben werden.			x	x		"00345778787832"
CustOrderID	E	0 .. *	C		Kundenauftragsnummer. Zur Filterung von Ereignissen, die einen Bezug zu dem in diesem Feld angegebenen Auftrag haben. Hinweis: AM-Auftragsnummer und Kundenauftragsnummer dürfen nicht gleichzeitig als Filterkriterium angegeben werden.	Dieses Element wird derzeit noch nicht verwendet.					
CustID	E	1 .. 1	M	Numerisch, genau 10 Stellen	Die eindeutige Kundennummer (EKP) des Kunden, der die Kundenauftragsnummer vergeben hat und diese in seinen IT-Systemen verwaltet.						"5010007801"
SystemName	E	0 .. 1	O		Nur zur internen Verwendung durch EDI-CC.	Dieses Feld ist vom Kunden nicht zu belegen.					
SystemID	E	1 .. 1	M	Zeichenkette, maximal 15 Zeichen	Die eigentliche Auftragsnummer und damit der zentrale Bestandteil der Kundenauftragsnummer wie bei der Auftragsanlage vergeben.						"061128200013502"
MailEntity	E	0 .. *	C		Zur Filterung von Ereignissen, die einen Bezug zur hier angegebenen postalischen Einheit haben. Die postalische Einheit (MailEntity) kann z.B. ein einzelner Brief, ein Behälter, ein Gebinde oder eine Palette sein. Bei einer Palette kann die ID beispielsweise die eindeutige NVE der Palette sein.		x	x	x		
type	A		O	Zeichenkette, maximal 50 Zeichen	Der Typ der betroffenen postalischen Einheit. Hier wird angegeben, um welche Art postalische Einheit es sich handelt. Gültige Werte entnehmen Sie bitte der AM.exchange-Codetable der Deutschen Post.		x	x	x	Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "MailEntity.Type"	"LETTER", "PAL"
id	A		O	Zeichenkette, maximal 100 Zeichen	Eindeutiger Schlüssel der betroffenen postalischen Einheit.	Pflichtfeld. Die ID kann für Process.type = "TNT_LETTER_*" mit einer BZL-ID, einer Sendungsnummer aus dem Data Matrix Code oder einem kundenindividuellen Merkmal aus dem Data Matrix Code belegt werden. Die ID kann für Process.type = "PROOF_OF_DELIVERY*" mit einer Sendungsnummer aus dem Data Matrix Code oder einem kundenindividuellen Merkmal aus dem Data Matrix Code belegt werden. Format für die Angabe der Sendungsnummer aus dem Data Matrix Code: <EKP einschließlich Prüfziffern (genau 10-stellig, dezimal)> + "-" + <Verfahren (genau 2-stellig, dezimal)> + "-" + <Teilnahme (genau 2-stellig, alphanumerisch) + "-" + <Entgeltabrechnungsnummer (maximal 5-stellig, dezimal) + "-" + <laufende Sendungsnummer (maximal 8-stellig dezimal, Wertebereich 1-16777215) Für Process.type = "PROOF_OF_DELIVERY*" kann zusätzlich die kundenindividuelle Sendungsnummer verwendet werden Für Process.type = "LETTER_INTERNATIONAL" muss hier die internationale Sendungsnummer angegeben werden	x	x	x		BZL-ID: "RL459782950DE" Sendungsnummer aus dem Data Matrix Code: "6002000131-10-01-327-2654" Für LETTER_INTERNATIONAL: AV998000086DE
MailEntityInterval	E	1 .. 1	C		Als Alternative zur Filterung von Ereignissen über das MailEntity-Element kann über das MailEntityInterval ein Bereich von IDs der postalischen Einheit angegeben werden. Dadurch können mehrere postalische Einheiten auf einmal abgefragt werden, ohne dass jede einzeln aufgeführt werden muss. Dies ist nur möglich, wenn Einheiten abgefragt werden, die fortlaufend nummeriert sind.	Bei Verwendung des AM.exchange Web Service wird dieses Feld nicht belegt und bleibt leer. Bei anderen technsichen Kanälen wird das Feld durch das EDI-CC gefüllt. Die Original DocumentID wird vom EDI-CC vergeben und dient zur Identifikation und Zuordnung d					
MailEntityFrom	E	1 .. 1	M		Beginn des ID-Intervalls der postalischen Einheiten. Es werden nur Ereignisse zurück geliefert, die sich auf eine postalische Einheit des angegebenen Typs beziehen, deren ID größer oder gleich der hier angegebenen ID ist.	Ist MailEntityFrom gesetzt, muss auch MailEntityTo gesetzt werden und größer oder gleich MailEntityFrom sein.					
type	A		O	Zeichenkette, maximal 50 Zeichen	Der Typ der betroffenen postalischen Einheit. Hier wird angegeben, um welche Art postalische Einheit es sich handelt. Gültige Werte entnehmen Sie bitte der AM.exchange-Codetable der Deutschen Post.					Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "MailEntity.Type"	"LETTER", "PAL"
id	A		O	Zeichenkette, maximal 100 Zeichen	Eindeutiger Schlüssel der betroffenen postalischen Einheit.						10000000
MailEntityTo	E	1 .. 1	M		Beginn des ID-Intervalls der postalischen Einheiten. Es werden nur Ereignisse zurück geliefert, die sich auf eine postalische Einheit des angegebenen Typs beziehen, deren ID kleiner oder gleich der hier angegebenen ID ist.	Ist MailEntityTo gesetzt, muss auch MailEntityFrom gesetzt werden und kleiner oder gleich MailEntityTo sein.					
type	A		O	Zeichenkette, maximal 50 Zeichen	Der Typ der betroffenen postalischen Einheit. Hier wird angegeben, um welche Art postalische Einheit es sich handelt. Gültige Werte entnehmen Sie bitte der AM.exchange-Codetable der Deutschen Post.					Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "MailEntity.Type"	"LETTER", "PAL"
id	A		O	Zeichenkette, maximal 100 Zeichen	Eindeutiger Schlüssel der betroffenen postalischen Einheit.						20000000
Process	E	0 .. *	O		Zur Filterung von Ereignissen nach dem postalischen Prozess, in dessen Rahmen ein Ereignis erfasst wurde.		x				
type	A		M	Zeichenkette, maximal 120 Zeichen		Es muss einer der folgenden Werte angegeben werden: "TNT_LETTER_SEARCH-BY-BZL-SHIPMENT-ID" : wenn als Post-Entität-ID (MailEntity.id) eine BZL-ID angegeben wird "TNT_LETTER_SEARCH-BY-SHIPMENT-ID" : wenn als Post-Entität-ID (MailEntity.id) eine Sendungs-ID aus dem Data Matrix Code angegeben wird "TNT_LETTER_SEARCH-BY-CUSTOMER-DATA" : wenn als Post-Entität-ID (MailEntity.id) ein kundenindividuelles Merkmal aus dem Data Matrix Code angegeben wird "LETTER_INTERNATIONAL" wenn es sich um eine internationale Sendung handelt PROOF_OF_DELIVERY und PROOF_OF_DELIVERY_CREATION_DATE wenn es sich um den Zustellnachweis oder Warenpost handelt	x	x	x	Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "Process.Type"	



Bezeichnung	Typ	Kardinalität	Status	Format	Beschreibung	Besonderheit Prozess	Nutzung für TNT_LETTER	Nutzung für LETTER_INTERNATIONAL	Nutzung für PROOF_OF_DELIVEREY	CodeTables	Beispiel
step	A		O	Zeichenkette, maximal 120 Zeichen	Zur Filterung von Ereignissen nach dem hier angegebenen Prozessstatus. Die je Prozess möglichen Werte entnehmen Sie bitte der Code-Tabelle der deutschen Post.	Dieses Element wird derzeit noch nicht verwendet.					
id	A		O	Zeichenkette, maximal 20 Zeichen	ID der Prozess-Instanz	Dieses Element wird derzeit noch nicht verwendet.					
MailEntityLocation	E	0 .. 1	O		Zur Filterung von Ereignissen anhand der Lokation, an der ein Ereignis auftrat.				x		
ProductionPlantID	E	0 .. *	O	Zeichenkette, maximal 50 Zeichen	ID einer Produktionsstätte der Deutschen Post. Gültige Werte entnehmen Sie bitte der Codetable "Produktionsstätten" der Deutschen Post.	Wird für PROOF_OF_DELIVERY und PROOF_OF_DELIVERY_CREATION_DATE verwendet. Es handelt sich um den Ort (Briefzentrum/ Großannahmestelle) an dem das Trackevent erzeugt wurde					
MailEntityCondition	E	0 .. *	O	Zeichenkette, maximal 50 Zeichen	Zur Filterung von Ereignissen anhand der Verfassung bzw. Beschaffenheit der postalischen Einheit zum Zeitpunkt als das Ereignis erfaßt wurde. Gültige Werte entnehmen Sie bitte der Code-Tabelle der Deutschen Post.	Dieses Element wird derzeit noch nicht verwendet.					
OtherAttribute	E	0 .. *	O		Zur Filterung von Ereignissen anhand weiterer Werte.		x				
type	A		M	Zeichenkette	Spezifiziert den Typ des weiteren Wertes.	"POSTED_DATE" - Zur Filterung anhand des Einlieferungstages der Sendungen bei der Deutschen Post	x			Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "TrackEventFilter.OtherAttribute.Type"	
value	A		O	Zeichenkette, maximal 50 Zeichen	Die Ausprägung bzw. der Wert des weiteren Wertes	Für type = "POSTED_DATE" im Format yyyy-mm-dd.	x				